



TheraCal PT Catalyst

Sicherheitsdatenblatt

Klassifizierung gemäß Bestimmung (EG) 1907/2006 (REACH) with its amendment Regulation (EU) 2015/830
Ausgabedatum: 3/6/2020 Version: 1.0

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktform : Gemisch
Produktname : TheraCal PT Catalyst
Produktcode : MP3115C

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen

Verwendung des Stoffes/des Gemischs : Für nur auf Rezept

1.2.2. Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren Informationen verfügbar

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller

Bisco, Inc.
1100 W. Irving Park Rd.
60193 Schaumburg, IL
1-847-534-6000, während normaler Geschäftszeiten
www.bisco.com

EG-Vertreter:

Bisco France, 208, allée de la Coudoulette, 13680 Lançon de
Provence, France
Telephon: 33-4-90-42-92-92

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer : CHEMTREC - 24-Stunden-Hazmat-Notfallkommunikationszentrum
Inland: 1-800-424-9300 Außerhalb der USA: 1-703-527-3887, Gespräche werden
angenommen

ABSCHNITT 2: Gefahrenidentifikation

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Klassifizierung gemäß Bestimmung (EG) 1272/2008 (CLP)

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2 H315
Schwere Augenschäden/reizung, Kategorie 2 H319
Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1 H317
Volltext der Gefahrenhinweise : Siehe Abschnitt 16

Schädliche physikalisch-chemische Wirkungen sowie schädliche Wirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EC) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme (CLP) :



GHS07

Signalwort (CLP) : Warnung
Gefährliche Inhaltsstoffe : Initiator; BisGMA
Gefahrensätze (CLP) : H315 - Verursacht Hautreizungen.
H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319 - Verursacht schwere Augenreizung.

TheraCal PT Catalyst

Sicherheitsdatenblatt

Klassifizierung gemäß Bestimmung (EG) 1907/2006 (REACH) with its amendment Regulation (EU) 2015/830

Vorsichtsmassregeln (CLP)

- : P261 - Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/ Aerosol vermeiden.
- P264 - Nach Gebrauch die Hände gründlich waschen.
- P272 - Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.
- P280 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
- P302+P352 - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
- P305+P351+P338 – BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
- P321 - Besondere Behandlung (Siehe Erste-Hilfe-Maßnahmen auf diesem Kennzeichnungsetikett).
- P332+P313 - Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- P333+P313 - Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- P337+P313 - Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- P362+P364 - Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
- P501 - Inhalte/Behälter gemäß örtlichen/regionalen/nationalen/internationalen Bestimmungen entsorgen zuführen.

2.3. Sonstige Gefahren

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Nicht anwendbar

3.2. Gemische

Name	Produktidentifikator	%	Klassifizierung gemäß Bestimmung (EG) 1272/2008 (CLP)
BisGMA	(CAS-Nr.) 1565-94-2 (EG-Nr.) 216-367-7	10 - 30	Skin Irrit. 2, H315 Eye Irrit. 2, H319 Skin Sens. 1, H317 STOT SE 3, H335
Bariumzirkonat	(CAS-Nr.) 12009-21-1 (EG-Nr.) 234-546-8 (EG Index-Nr.) 056-002-00-7	1 - 5	Acute Tox. 4 (Oral), H302
Ytterbiumfluorid	(CAS-Nr.) 13760-80-0	1 - 5	Skin Irrit. 2, H315 Eye Irrit. 2, H319
Initiator	Geschützt	< 1	Org. Perox. B, H241 Eye Irrit. 2, H319 Skin Sens. 1, H317 Aquatic Acute 1, H400 (M=10)

Volltext der Gefahrenhinweise: Siehe Abschnitt 16

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Erste-Hilfe-Maßnahmen allgemein : Niemals einem Bewusstlosen etwas durch den Mund verabreichen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat erbitten (falls möglich, Etikett zeigen).
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen : Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Lassen Sie die betroffene Person frische Luft atmen. Opfer ruhen lassen.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt : Haut mit viel Wasser abwaschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen. Falls Hautreizung oder Ausschlag auftreten: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Betroffene Kleidung ausziehen und alle freiliegenden Hautbereiche mit milder Seife und Wasser waschen, danach mit warmem Wasser abspülen. Haut mit viel Wasser abwaschen/.... Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Spezifische Behandlung (Siehe Erste-Hilfe-Maßnahmen auf diesem Etikett). Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt : Augen vorsorglich mit Wasser ausspülen. Sofort mit reichlich Wasser abspülen. Bei Fortbestehen von Schmerz, Blinzeln oder Röte Arzt aufsuchen.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken : Bei Unwohlsein Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen. Mund ausspülen. NICHT zum Erbrechen bringen. Arzt aufsuchen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome/Wirkungen nach Hautkontakt : Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

TheraCal PT Catalyst

Sicherheitsdatenblatt

Klassifizierung gemäß Bestimmung (EG) 1907/2006 (REACH) with its amendment Regulation (EU) 2015/830

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

- Geeignete Löschmittel : Wassersprühstrahl. Trockenlöschpulver. Schaum. Kohlendioxid. Sand.
Ungeeignete Löschmittel : Verwenden Sie keinen schweren Wasserstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

- Gefährliche Zerfallsprodukte im Brandfall : Mögliche Freisetzung giftiger Rauchgase.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

- Brandbekämpfungsanweisungen : Sprühwasser oder Nebel zum Kühlen von exponierten Containern benutzen Bei der Bekämpfung von chemischen Bränden Vorsicht walten lassen. Brandbekämpfungswasser nicht in die Umwelt abfließen lassen.
Schutz bei der Brandbekämpfung : Nicht versuchen ohne geeignete Schutzausrüstung tätig zu werden. Eigenständiges Atemschutzgerät. Vollständige Schutzkleidung. Brandbereich nur mit ordnungsgemäßer Schutzausrüstung, einschließlich Atemschutz, betreten

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

- Notfallmaßnahmen : Verunreinigten Bereich lüften. Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. Einatmung von Staub/Dämpfen. Evakuieren Sie unnötiges Personal.

6.1.2. Für Einsatzkräfte

- Schutzausrüstung : Nicht versuchen ohne geeignete Schutzausrüstung tätig zu werden. Weitere Angaben zur Entsorgung siehe Abschnitt 8: „Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung“. Reinigungsmannschaft mit ordentlichem Schutz ausrüsten.
Notfallmaßnahmen : Bereich durchlüften.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Ein Abfließen in die Kanalisation oder öffentliche Gewässer verhindern. Behörden benachrichtigen, wenn Flüssigkeit in Kanalisation oder öffentliche Gewässer fließt.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

- Reinigungsverfahren : Das Produkt mechanisch aufnehmen. An Land Produkt mit Besen oder Schaufel in geeignete Behälter schaffen. Staubgeneration vermeiden. Fern von andere Materialien lagern.
Sonstige Angaben : Stoffe oder Restmengen in fester Form einer zugelassenen Anlage zuführen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Angaben zur Entsorgung siehe Abschnitt 13. Siehe Überschrift 8. Expositionskontrollen und personenschutz.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

- Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung : Für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen. Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. Einatmung von Staub/Dämpfen. Persönliche Schutzausrüstung tragen. Hände oder andere freiliegende Bereiche vor dem Essen, Trinken oder Rauchen oder bei Verlassen des Arbeitsplatzes mit milder Seife und Wasser waschen. Im Verarbeitungsbereich für gute Lüftung sorgen, um die Bildung von Dampf zu verhindern.
Hygienemaßnahmen : Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Nach Handhabung des Produkts immer die Hände waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- Lagerbedingungen : An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten, wenn er nicht verwendet wird. Kühl aufbewahren. Vor Sonnenlicht schützen.
Unverträgliche Produkte : Starke Basen. Starke Säuren.
Unverträgliche Materialien : Entzündungsquellen. Direktes Sonnenlicht.

7.3. Spezifische Endanwendung(en)

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

8.1. Zu überwachende Parameter

Initiator	
Belgien - Berufsbedingte Expositionsgrenzen	
Grenzwert (mg/m ³)	5 mg/m ³ (Dibenzoylperoxid; Belgien; Zeitgewichtete durchschnittliche Expositionsgrenze 8 Std)
Frankreich - Berufsbedingte Expositionsgrenzen	
VME (mg/m ³)	5 mg/m ³ (Dibenzoylperoxid; Frankreich; Zeitgewichtete durchschnittliche Expositionsgrenze 8 Std)

TheraCal PT Catalyst

Sicherheitsdatenblatt

Klassifizierung gemäß Bestimmung (EG) 1907/2006 (REACH) with its amendment Regulation (EU) 2015/830

Initiator	
Vereinigtes Königreich - Berufsbedingte Expositionsgrenzen	
WEL Zeitgewichteter Durchschnitt (mg/m ³)	5 mg/m ³
USA - ACGIH - Berufsbedingte Expositionsgrenzen	
ACGIH Zeitgewichteter Durchschnitt (mg/m ³)	5 mg/m ³ (Dibenzoylperoxid; Frankreich; Zeitgewichtete durchschnittliche Expositionsgrenze 8 std); USA; Zeitgewichtete durchschnittliche Expositionsgrenze 8 Std; Grenzwert - Adoptierter Wert)

8.2. Expositionskontrollen

Geeignete technische Kontrollen:

Für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen.

Personenschutz-ausrüstung:

Unnötige Exposition vermeiden.

Handschutz:

Schutzhandschuhe. Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen

Augenschutz:

Schutzbrille. Chemische Brille oder Schutzbrille

Haut- und Körperschutz:

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen

Atemschutz:

Bei unzureichender Belüftung geeignete Atemschutz-ausrüstung tragen. Geeignete Maske tragen

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Sonstige Angaben:

Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	: Feststoff
Aussehen	: Fließfähige Paste.
Farbe	: Weiß.
Geruch	: Acryl.
Geruchsschwelle	: Keine Daten verfügbar
pH	: Keine Daten verfügbar
Relative Verdunstungsrate (Butylacetat=1)	: Keine Daten verfügbar
Schmelzpunkt	: Keine Daten verfügbar
Gefrierpunkt	: Nicht anwendbar
Siedepunkt	: Keine Daten verfügbar
Flammpunkt	: Nicht anwendbar
Selbstentzündungstemperatur	: Nicht anwendbar
Zersetzungstemperatur	: Keine Daten verfügbar
Entzündlichkeit (fest, gasförmig)	: Nicht brennbar.
Dampfdruck	: Keine Daten verfügbar
Relative Dampfdichte bei 20 °C	: Keine Daten verfügbar
Relative Dichte	: Nicht anwendbar
Löslichkeit	: Keine Daten verfügbar
Log Pow	: Keine Daten verfügbar
Viskosität, kinematisch	: Keine Daten verfügbar
Viskosität, dynamisch	: Keine Daten verfügbar
Explosive Eigenschaften	: Keine Daten verfügbar
Brandfördernde Eigenschaften	: Keine Daten verfügbar
Explosionsgrenzen	: Nicht anwendbar

9.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren Informationen verfügbar

TheraCal PT Catalyst

Sicherheitsdatenblatt

Klassifizierung gemäß Bestimmung (EG) 1907/2006 (REACH) with its amendment Regulation (EU) 2015/830

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Das Produkt ist nicht reaktiv unter normalen Gebrauchs-, Lagerungs- und Transportbedingungen.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen. Nicht etabliert.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Unter normalen Verwendungsbedingungen sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt. Nicht etabliert.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine unter den empfohlenen Lagerungs- und Handhabungsbedingungen (siehe Abschnitt 7). Direktes Sonnenlicht. Extrem hohe oder niedrige Temperaturen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Säuren. Starke Basen.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Unter normalen Lager- und Benutzungsbedingungen sollte es nicht zur Produktion von gefährlichen Abbauprodukten kommen. Kohlenmonoxid. Kohlendioxid.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität (oral) : Nicht eingestuft
Akute Toxizität (dermal) : Nicht eingestuft
Akute Toxizität (inhalation) : Nicht eingestuft

Initiator

LD50 oral ratte	> 5000 mg/kg (Ratte)
-----------------	----------------------

Ytterbiumfluorid (13760-80-0)

LD50 oral ratte	Nicht zutreffend
LD50 dermal ratte	Nicht zutreffend
LD50 dermal kaninchen	Nicht zutreffend
LC50 inhalation ratte (ppm)	Nicht zutreffend
LC50 inhalation ratte (Staub/Nebel - mg/l/4 std)	Nicht zutreffend mg/l/4 std
LC50 inhalation ratte (Dämpfe - mg/l/4 std)	Nicht zutreffend mg/l/4 std

Bariumzirkonat (12009-21-1)

LD50 oral ratte	1980 mg/kg
LD50 dermal ratte	Nicht zutreffend
LC50 inhalation ratte (ppm)	Nicht zutreffend
LC50 inhalation ratte (Staub/Nebel - mg/l/4 std)	Nicht zutreffend mg/l/4 Std
LC50 inhalation ratte (Dämpfe - mg/l/4 std)	Nicht zutreffend mg/l/4 Std

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut : Verursacht Hautreizungen.
Schwere Augenschädigung/-reizung : Verursacht schwere Augenreizung.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut : Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Keimzell-Mutagenität : Nicht eingestuft
Karzinogenität : Nicht eingestuft

Initiator

IARC-Gruppe	3 - Nicht klassifizierbar
-------------	---------------------------

Ytterbiumfluorid (13760-80-0)

IARC-Gruppe	4 - Wahrscheinlich nicht krebserregend für den Menschen
-------------	---

Reproduktionstoxizität : Nicht eingestuft
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition : Nicht eingestuft

Ytterbiumfluorid (13760-80-0)

LOAEL (oral, ratte)	Nicht zutreffend mg/kg Körpergewicht
---------------------	--------------------------------------

TheraCal PT Catalyst

Sicherheitsdatenblatt

Klassifizierung gemäß Bestimmung (EG) 1907/2006 (REACH) with its amendment Regulation (EU) 2015/830

LOAEL (dermal, ratte/kaninchen)	Nicht zutreffend mg/kg Körpergewicht
LOAEC (inhalation, ratte, gasförmig)	Nicht zutreffend ppmv/4 Std
LOAEC (inhalation, ratte, dampf)	Nicht zutreffend mg/l/4 Std
LOAEC (inhalation, ratte, Staub/Nebel/Rauch)	Nicht zutreffend mg/l/4 Std

Bariumzirkonat (12009-21-1)

LOAEL (oral, ratte)	Nicht zutreffend mg/kg Körpergewicht
---------------------	--------------------------------------

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition : Nicht eingestuft

Ytterbiumfluorid (13760-80-0)

LOAEL (oral, ratte, 90 Tage)	Nicht zutreffend mg/kg Körpergewicht/tag
LOAEL (dermal, ratte/kaninchen, 90 Tage)	Nicht zutreffend mg/kg Körpergewicht/tag
LOAEC (inhalation, ratte, gasförmig, 90 Tage)	Nicht zutreffend ppmv/6 Std/tag
LOAEC (inhalation, ratte, dampf, 90 Tage)	Nicht zutreffend mg/l/6 Std/tag
LOAEC (inhalation, ratte, Staub/Nebel/Rauch, 90 Tage)	Nicht zutreffend mg/l/6 Std/tag

Bariumzirkonat (12009-21-1)

LOAEL (oral, ratte, 90 Tage)	Nicht zutreffend mg/kg Körpergewicht/tag
------------------------------	--

Aspirationsgefahr : Nicht eingestuft

Potenzielle negative Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und Symptome : Basierend auf verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Ökologie - allgemein	: Das Produkt gilt weder als schädlich für Wasserorganismen noch verursacht es langfristige Schäden in der Umwelt.
Ökologie - wasser	: Giftig für Wasserorganismen.
Gefährlich für Wasserumgebungen, kurzfristig (akut)	: Nicht eingestuft
Gefährlich für Wasserumgebungen, langfristig (chronisch)	: Nicht eingestuft

Initiator

LC50 fisch 1	0,0602 mg/l (OECD 203: Fisch, Akute Toxizität Test, 96 Std, Oncorhynchus mykiss, Semistatisches System, Frischwasser, Experimenteller Wert)
EC50 Daphnia 1	0,11 mg/l (OECD 202: Daphnia sp. Akute Immobilisierungsprüfung, 48 Std, Daphnia magna, Statisches System, Frischwasser, Experimenteller Wert)

Ytterbiumfluorid (13760-80-0)

EC50 Daphnia 1	190 mg/l
----------------	----------

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

TheraCal PT Catalyst

Persistenz und Abbaubarkeit	Nicht etabliert.
-----------------------------	------------------

Initiator

Persistenz und Abbaubarkeit	In Wasser leicht biologisch abbaubar.
-----------------------------	---------------------------------------

BisGMA (1565-94-2)

Persistenz und Abbaubarkeit	Bioabbaubarkeit in Wasser: keine Daten verfügbar.
-----------------------------	---

TheraCal PT Catalyst

Sicherheitsdatenblatt

Klassifizierung gemäß Bestimmung (EG) 1907/2006 (REACH) with its amendment Regulation (EU) 2015/830

12.3. Bioakkumulationspotenzial

TheraCal PT Catalyst

Bioakkumulationspotenzial	Nicht etabliert.
---------------------------	------------------

Initiator

Log Pow	3,2 (Experimenteller Wert, OECD 117: Verteilungskoeffizient (n-Oktanol/Wasser), HPLC-Methode, 22 °C)
---------	--

Bioakkumulationspotenzial	Geringes Bioakkumulationspotenzial (Log Kow < 4).
---------------------------	---

BisGMA (1565-94-2)

Log Pow	4,94 (Geschätzter Wert)
---------	-------------------------

Bioakkumulationspotenzial	Keine Bioakkumulationsdaten verfügbar.
---------------------------	--

12.4. Mobilität im Boden

Initiator

Log Koc	3,8 (log Koc, OECD 121: Schätzung des Adsorptionskoeffizienten (Koc) in Erde und Klärschlamm mittels HPLC (High Performance Liquid Chromatography), Experimenteller Wert)
---------	---

Ökologie - Erde	Wird im Boden absorbiert.
-----------------	---------------------------

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Bestandteil

Initiator (94-36-0)	Diese Substanz/Mischung erfüllt die PBT-Kriterien der REACH-Bestimmung, Anhang XIII, nicht Diese Substanz/Mischung erfüllt die vPvB-Kriterien der REACH-Bestimmung, Anhang XIII, nicht
---------------------	---

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Zusätzliche Informationen : Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Verfahren der Abfallbehandlung : Inhalt/Behälter gemäß den Sortieranweisungen des zugelassenen Einsammlers entsorgen.

Empfehlungen zur Produkt- / Verpackungsentsorgung : Auf sichere Weise gemäß lokalen/nationalen Bestimmungen entsorgen. Auf sichere Weise gemäß lokalen/nationalen Bestimmungen entsorgen.

Ökologie - Abfallmaterialien : Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Entsprechend den Anforderungen von ADR / RID / IMDG / IATA / ADN

14.1. UN-Nummer

UN-Nr. (ADR) : Nicht anwendbar

UN-Nr. (IMDG) : Nicht anwendbar

UN-Nr. (IATA) : Nicht anwendbar

UN-Nr. (ADN) : Nicht anwendbar

UN-Nr. (RID) : Nicht anwendbar

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Offizielle Benennung für die Beförderung (ADR) : Nicht anwendbar

Offizielle Benennung für die Beförderung (IMDG) : Nicht anwendbar

Offizielle Benennung für die Beförderung (IATA) : Nicht anwendbar

Offizielle Benennung für die Beförderung (ADN) : Nicht anwendbar

Offizielle Benennung für die Beförderung (RID) : Nicht anwendbar

14.3. Transportgefahrenklasse(n)

ADR

Transportgefahrenklasse(n) (ADR) : Nicht anwendbar

IMDG

Transportgefahrenklasse(n) (IMDG) : Nicht anwendbar

IATA

Transportgefahrenklasse(n) (IATA) : Nicht anwendbar

TheraCal PT Catalyst

Sicherheitsdatenblatt

Klassifizierung gemäß Bestimmung (EG) 1907/2006 (REACH) with its amendment Regulation (EU) 2015/830

ADN

Transportgefahrenklasse(n) (ADN) : Nicht anwendbar

RID

Transportgefahrenklasse(n) (RID) : Nicht anwendbar

14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe (ADR) : Nicht anwendbar

Verpackungsgruppe (IMDG) : Nicht anwendbar

Verpackungsgruppe (IATA) : Nicht anwendbar

Verpackungsgruppe (ADN) : Nicht anwendbar

Verpackungsgruppe (RID) : Nicht anwendbar

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlich : Nein

Meeresschadstoff : Nein

Sonstige Angaben : Keine zusätzlichen Informationen verfügbar

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Landtransport

Keine Daten verfügbar

Seeschifftransport

Keine Daten verfügbar

Lufttransport

Keine Daten verfügbar

Binnenschifftransport

Keine Daten verfügbar

Bahntransport

Keine Daten verfügbar

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des Marpol-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Verordnungen

Enthält keinen Stoff, der den Beschränkungen von Anhang XVII der REACH-Verordnung unterliegt

Enthält keinen REACH-Kandidatenstoff

Enthält keinen in REACH-Anhang XIV gelisteten Stoff

Enthält keinen Stoff, der der Verordnung (EU) Nr. 649/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 4. Juli 2012 über die Ausfuhr und Einfuhr gefährlicher Chemikalien unterliegt.

Enthält keinen Stoff, der der Verordnung (EU) Nr. 2019/1021 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Juni 2019 über persistente organische Schadstoffe unterliegt

15.1.2. Nationale Vorschriften

Deutschland

Verweis auf AwSV : Wassergefährdungsklasse (WGK) 3, Stark wassergefährdend (Einstufung nach AwSV, Anhang 1)

12. Durchführungsverordnung zum Bundes-Immissionsschutzgesetz - 12. BImSchV - 12.BImSchV : Unterliegt nicht der 12. BImSchV (Störfall-Verordnung)

Niederlande

SZW-Liste krebserregender Stoffe : Es ist keiner der Bestandteile gelistet

SZW-Liste mutagener Substanzen : Es ist keiner der Bestandteile gelistet

NICHT erschöpfende Liste der reprotoxischen Substanzen - Stillen : Es ist keiner der Bestandteile gelistet

NICHT erschöpfende Liste der reprotoxischen Substanzen - Fruchtbarkeit : Es ist keiner der Bestandteile gelistet

NICHT erschöpfende Liste reproduktionstoxischer Substanzen - Entwicklung : Es ist keiner der Bestandteile gelistet

Dänemark

Dänischen Nationale Vorschriften : Das Produkt darf von Jugendlichen unter 18 Jahren nicht verwendet werden

TheraCal PT Catalyst

Sicherheitsdatenblatt

Klassifizierung gemäß Bestimmung (EG) 1907/2006 (REACH) with its amendment Regulation (EU) 2015/830

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es wurden keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Sonstige Angaben : Keine.

Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze:

Acute Tox. 4 (Oral)	Akute Toxizität (oral), Kategorie 4
Aquatic Acute 1	Gewässergefährdend — Akute Gefahr, Kategorie 1
Eye Irrit. 2	Schwere Augenschäden/reizung, Kategorie 2
Org. Perox. B	Organische Peroxide, Typ B
Skin Irrit. 2	Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2
Skin Sens. 1	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1
STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität — Einmalige Exposition, Kategorie 3, Reizung der Atemwege
H241	Erwärmung kann Brand oder Explosion verursachen.
H302 -	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H315 -	Verursacht Hautreizungen.
H317 -	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319 -	Verursacht schwere Augenreizung.
H335 -	Kann die Atemwege reizen.
H400	Sehr toxisch für aquatisches Leben.

SDB EU (REACH Anhang II)

Diese Informationen basieren auf unserem aktuellen Wissen und sollen das Produkt nur im Hinblick auf Gesundheit, Sicherheit und Umweltbedingungen beschreiben. Sie dürfen also nicht als Garantie für irgendeine spezifische Eigenschaft des Produktes ausgelegt werden.